

Amts-Blatt

der Königlichcn Regierung zu Marienwerder.

Nro. 18.

Marienwerder, den 30. April.

1873.

Inhalt des Reichs-Gesetz-Blattes.

Das 9. und 10. Stück des Reichs-Gesetz-Blattes pro 1873 enthält unter:

Nr. 916. die Konvention zwischen dem Deutschen Reiche und Belgien, betreffend die gegenseitige Zulassung der in den Grenzgemeinden wohnhaften Medizinalpersonen zur Ausübung der Praxis. Vom 7. Februar 1873.

Nr. 917. die Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung von Festungsanlagen. Vom 27. März 1873.

Nr. 918. das Gesetz, betreffend die Etatsüberschreitungen bei den übertragbaren Fonds der Marineverwaltung in den Jahren 1867 bis 1871. Vom 29. März 1873.

Nr. 919. das Gesetz, betreffend die dem Reichs-Oberhandelsgerichte gegen Rechtsanwalte und Advokaten zustehenden Disziplinarbefugnisse. Vom 29. März 1873.

Nr. 920. das Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten. Vom 31. März 1873.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.

betreffend die in der Zeit vom 1. bis 15. Mai c. zulässige Einlösung der zur Rückzahlung am 1. October c. gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 II. gegen Gewährung von Zinsen und Agio.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 24. v. Mts. (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 74) bringen wir weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge höherer Anordnung die Staatsschulden-Zilgungskasse hieselbst, Dranienstraße Nr. 94, sowie die sämtlichen Regierungs- und Bezirks-Hauptkassen und die Kreis-kasse zu Frankfurt a. M. ermächtigt worden sind, denen, welche die Einlösung der durch unsere Bekanntmachung vom 19. v. Mts. (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 69) zur Rückzahlung am 1. October c. gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihen vom Jahre 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 II. in der Zeit vom 1. bis 15. Mai d. J. bewirken, auf je

Ausgegeben in Marienwerder den 1. Mai 1873.

100 Thlr. Kapital, mit Einschluß der vom 1. d. M. ab laufenden Zinsen und eines Agio, den festen Betrag von 100⁰ Thlr. zu zahlen. Dieser Betrag enthält für den Termin des 1. Mai c. ein Agio von 1/4 Proz. Berlin, den 26. April 1873.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Wedell. Löwe. Sering. Rötger.

2) Bekanntmachung.

Errichtung einer Postanstalt am Weltausstellungsplatze in Wien.

Seitens der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Postverwaltung ist für die Dauer der Weltausstellung in Wien am Ausstellungsplatze daselbst ein Postamt errichtet worden, welches sich mit dem Verkaufe aller Oesterreichischen Postwerthzeichen, sowie mit der Annahme von Briefen, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Geldbriefen und Packeten mit oder ohne Werthangabe bis zum Einzelgewicht von 5 Pfund, ferner mit der Abgabe und Bestellung von Postsendungen befaßt.

Die Postsendungen, welche von dem Kaiserlich Königlich Postamte am Weltausstellungsplatze bestellt oder bei demselben abgeholt werden sollen, müssen auf der Adresse in hervortretender Weise mit der Bezeichnung „am Weltausstellungsplatze“ versehen sein. Berlin, den 24. April 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

3) Den im Kreise Graudenz belegenen Gütern Gr. und Al. Bialachowo und Sapot sind auf Antrag des Besitzers derselben die ursprünglichen deutschen Benennungen und zwar

Gr. Bialachowo der Name „Burg Belchau“,
Al. Bialachowo „Schillingisdorf“
und Sapot „Sapen“

beigelegt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Marienwerder, den 16. April 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

4) Wir haben uns veranlaßt gesehen, von der Revision der Dampfessel in den Niederungen der Kreise

Culm und Schwetz den Wasserbau = Inspektor Kozłowski zu Culm zu entbinden und solche dem Kreisbaumeister Baurath Rauter zu Graudenz in der Niederung des Kreises Culm und dem Kreisbaumeister Barnick zu Schwetz in der Niederung des Kreises Schwetz zu übertragen.

Marienwerder, den 8. April 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

5) Durch die Pensionirung des bisherigen Lehrers ist die Stelle eines Lehrers bei der jugendlichen Abtheilung der Zwangs-Anstalten zu Graudenz mit einem jährlichen Gehalte von 400 Thlr. vakant geworden. Es sind mit dieser Stelle die Funktionen des Organisten und Küsters verbunden. Qualifizierte Lehrer evangelischer Confession, welche der polnischen Sprache mächtig sind, werden aufgefordert, bei der unterzeichneten Regierung ihre Bewerbung schleunig anzubringen.

Marienwerder, den 22. April 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Die Roggkrankheit unter den Pferden des Dominiums Lniannet, Kreis Schwetz, des Fuhrmanns Müller in Podgorz und des Ackerbürgers Petrich in Krojanke ist beseitigt.

Marienwerder, den 17. April 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

7) In dem Verlage von Rudolph Gärtner zu Berlin, Leipziger Straße 133, ist unter dem Titel:

„Die deutschen Werthpapiere auf dem Gebiete des Korporations- und des Staats-Kredites“

ein von W. L. Hertzet herausgegebenes Werk erschienen, dessen erster Theil eine Zusammenstellung der deutschen Provinzial-, Kreis- und Stadt-Obligationen etc. enthält.

Mit Rücksicht auf die praktische Brauchbarkeit gedachten Werkes wird im Auftrage des Herrn Ministers des Innern auf dasselbe aufmerksam gemacht.

Marienwerder, den 22. April 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

In den Monaten Januar, Februar und März 1873 sind die in nachstehender Nachweisung genannten Lehrer theils auf Probe angestellt, theils endgültig bestätigt worden.

8) Die Kreis-Physikatsstelle des Kreises Fischhausen ist vakant, und werden qualifizierte Bewerber um diese Stelle, mit welcher ein jährliches Gehalt von 200 Thlr. verbunden ist, aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Atteste innerhalb 6 Wochen bei uns zu melden.

Königsberg, den 18. April 1873.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Personal-Chronik.

9) Der Zimmermeister Lange, Besitzer C. Gregor, Kaufmann Hirschberger und Fabrikbesitzer Peters sind zu unbesoldeten Rathsherrn der Stadt Culm gewählt und als solche bestätigt worden.

Die Kreisschul-Inspektion über die katholischen Elementarschulen in den Kreisen Konig und Schwetz ist dem Herrn Prediger und Rektor Uhl in Konig vom 1. Mai d. J. ab übertragen worden. Mit diesem Tage hört demzufolge die Funktion der bisherigen katholischen Kreisschul-Inspektoren in den genannten Kreisen, namentlich des Herrn Dekans Behrendt in Konig, der Herren Pfarrer Guttmann in Song, Moschner in Gostoczyn und Lomniz in Schirogken und des Herrn Dekans Nette in Gr. Kommorst auf.

Der katholische Pfarrer Etter in Lautenburg ist von der ferneren Verwaltung der Lokal-Inspektion über die katholischen Elementarschulen zu Abl. Biewat, Abl. Ciborz, Neuhoj, Wompierst, Zellen und über die katholische Elementar-Privatschule zu Kolonie Brinst entbunden und die Lokal-Inspektion über die genannten Schulen ist dem Bürgermeister Kosse in Lautenburg übertragen worden.

Dem königlichen Provinzial-Steuer-Secretair und Stempelfiskalats-Actuaris Wozel hier ist Allerhöchst der Charakter als Rechnungsrath verliehen worden.

Nr.	Namen der Lehrer.	Ort der Anstellung.	Datum der Anstellung.	Religion.
1	Rech	Bogtenthal	den 6. Januar 1873 auf Probe	evangelisch.
2	Beyrich	Rumian	= 11. = = endgültig	katholisch.
3	Lehmann	Wissulke	= 6. = = auf Probe	evangelisch.
4	Pichert	Karbowo-Zmiewo	= 9. = = endgültig	dto.
5	Wons	Neuwelt	= 2. = = =	katholisch.
6	Wenglikowski	Klobnia	= 11. = = auf Probe	dto.
7	Gehrle	Dschen	= 21. = = =	evangelisch.
8	Piegnier	Schwetz	= 15. = = =	dto.
9	Schulz	Radomno	= 18. = = =	dto.
10	Gzarnojahn	Lalkau	= 22. = = endgültig	katholisch.
11	Kerner	Honigfelde	= 16. = = auf Probe	dto.
12	Baranski	Gogolewo	= 21. = = =	dto.
13	Winkler	Kornfelde	= 15. = = =	evangelisch.
14	Nowicki	Strasburg	= 24. = = endgültig	katholisch.

Nr.	Namen der Lehrer	Ort der Anstellung	Datum der Anstellung.	Religion.
15	Neubauer	Neuguth	den 27. Januar 1873 endgültig	evangelisch.
16	Zibell	Kolonie Brinß	= 30. = = =	dto.
17	Münchow	Lautenburg	= 28. = = =	dto.
18	Kaatz	Neubed	= 11. Februar = auf Probe	dto.
19	Zmudzinski	Czerst	= 3. = = endgültig	katholisch.
20	Giese	Stangenwalde	= 13. = = =	evangelisch.
21	Snowański	Wiebno	= 15. = = =	katholisch.
22	Miejskiowski	Johannisberg = Lip- pinken	= 18. = = =	dto.
23	Marß	Czychen	= 19. = = =	evangelisch.
24	Gehrte	Brüthenwalde	= 20. = = =	dto.
25	Müller	Kulm	= 21. = = auf Probe	dto.
26	Müller	Münsterwalde	= 20. = = endgültig	dto.
27	Rnuth	Krebsfelde	= 3. März = = =	dto.
28	Schiforra	Schaffarnia	= 5. = = auf Probe	dto.
29	Wylamrzi	Lowinnek	= 11. = = =	dto.
30	Schwarz	Behsten	= 18. = = =	katholisch.
31	Dörksen	Alimark	= 13. = = =	evangelisch.
32	Ruczinski	Graubenz	= 17. = = endgültig	katholisch.
33	Aug. Januschewski	do.	= 17. = = =	dto.
34	Wittkowski	Gr. Wallitz	= 17. = = =	dto.
35	Nadtke	Kalbau	= 17. = = auf Probe	dto.
36	Zablonski	Bielitz	= 17. = = =	dto.
37	Bartkiewitz	Dzierzno	= 18. = = =	dto.
38	Rehbronn	Lubsdorf	= 18. = = endgültig	dto.
39	Schewa	Grünchofen	= 18. = = =	dto.
40	Relasny	Neu-Kamionken	= 19. = = auf Probe	dto.
41	Gollnic	Al. Czappeln	= 19. = = endgültig	evangelisch.
42	Rujawski	Kauernid	= 20. = = =	katholisch.
43	Bleske	Brofowo	= 23. = = =	evangelisch.
44	Pächner	Hafenberg	= 23. = = =	dto.
45	Gabler	Sobczyn	= 21. = = auf Probe	katholisch.
46	Grzemeski	Jelen	= 19. = = endgültig	dto.
47	Mahrholz	Kalanitz	= 25. = = auf Probe	dto.
48	Gollnic	Schwornigaß	= 25. = = =	dto.
49	Panske	Marienau	= 25. = = =	dto.
50	Jaruschewski	Schönsee	= 26. = = endgültig	evangelisch.
51	Behrendt	Christfelde	= 27. = = =	katholisch.
52	Neumann	Gr. Sonnenberg	= 28. = = =	evangelisch.
53	Koznicki	Gr. Kommost	= 28. = = auf Probe	katholisch.
54	Nowicki	Tranda	= 29. = = =	dto.
55	Borsch	Malachin	= 29. = = endgültig	evangelisch.

Patent-Bewilligung.

16) Dem Civil-Ingenieur Robert Gottheil in Berlin ist unter dem 2. Januar 1873 ein Patent auf eine Ventilauslösevorrichtung an Dampfmaschinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung und ohne Jemanden in Anwendung bekannter Theile derselben zu beschränken, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats erteilt worden.

Den Herren Wirth u. Co. zu Frankfurt a. M. ist unter dem 7. Januar d. J. ein Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläu-

terten Geschwindigkeits-Regulator, soweit solcher für neu und eigenthümlich erkannt ist und ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile derselben zu beschränken,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats erteilt worden.

Dem Direktor der Eisenwerke zu Salzgitter, Provinz Hannover, Otto Schütte daselbst, ist unterm 7. Januar 1873 ein Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes, in seiner ganzen Zusammensetzung als neu und eigenthümlich erkanntes Pyrometer

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Fabrikanten Donath und Jasper in Dresden ist unterm 7. Januar d. J. ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Rollvorrichtung an Cigarren-Wickelmaschinen, ohne Jemanden in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Alexander Fraser zu Edinburgh ist unter dem 14. Januar d. J. ein Patent auf eine Lettern-Ablege-Maschine in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Fabrikanten Louis Grimm und dem Ingenieur Johannes Corvin zu Magdeburg ist unter dem 15. Januar 1873 ein Patent

auf eine Füllmasse für Heizröhren in der durch Beschreibung nachgewiesenen Komposition, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem William Henry Baxter zu London ist unter dem 23. Januar d. J. ein Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Getreidewaage, soweit sie als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Kommerzienrath S. Weigert in Berlin ist unter dem 30. Januar d. J. ein Patent

auf einen Webstuhl zur Anfertigung von sogenannten orientalischen Teppichen, soweit derselbe nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, und ohne Jemanden in Anwendung bekannter Theile desselben

zu beschränken,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Der Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik zu Chemnitz ist unter dem 30. Januar d. J. ein Patent auf eine mechanische Vorrichtung zur Regulirung der Wagen-Bewegung an Selbstspinnern (Self-actors) in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, und ohne Jemanden in Anwendung bekannter Theile derselben zu beschränken

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Fabrikanten Ed. Schwarz zu Berlin ist unter dem 1. Februar 1873 ein Patent

auf einen Pflug, soweit derselbe nach der vorgelegten Beschreibung und dem Modell als neu und eigenthümlich erkannt ist,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Civil-Ingenieur C. Meinicke zu Clausthal ist unter dem 9. Februar d. J. ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Seilbahn, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt worden ist,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Ingenieur Heinrich Hagens zu Frankfurt a. M. ist unter dem 14. Februar 1873 ein Patent auf eine Verbindung eines Schwungrad-Regulators mit der Drosselklappe oder Expansions-Verstellvorrichtung bei Dampfmaschinen oder mit der Regulirschütze bei hydraulischen Motoren in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile derselben zu beschränken,

auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger No. 18)